

Tirschenreuth

Flut von Besuchern

Reges Interesse am Haus am Teich und Museumsquartier



Da lacht das Herz des Bürgermeisters: Exakt 2353 Besucher nutzten das Wochenende, um sich das „Haus am Teich“ und das Museumsquartier anzuschauen und über das Gartenschau-gelände zu informieren.

Das größte Interesse galt den drei eindrucksvollen Aquarien, wo die Besucher fasziniert heimi-sche Fische wie Karpfen, Brachsen oder Hechte aus nächste Nähe betrachten konnten. In-teressant der Blick auf das zukünftige Stadtteich-Gelände, das noch im Herbst geflutet werden soll.

Die Jugend des Fischereivereins Stiftland lud zu einen Angelparcours ein, zudem fand ein Malwettbewerb statt. Im Museumsquartier wurde das Konzept von „Natur in der Stadt 2013“ vorgestellt, Christian Ferstl von der Schmeller-Gesellschaft gab einen Kurzvortrag über „Wortklauben gestern und heute“.

Die Krippenfreunde ließen sich beim Schnitzen über die Schultern blicken, der Trachten- und Heimatverein „D'Werdenfelser Stamm“ lud zum Ostereierbemalen ein. Der Förderverein des Porzellan- und Kachelmuseums bot einen kleinen Porzellanflohmarkt an und der Historische Arbeitskreis lud zu Führungen auf dem Karpfenweg ein. Der Heimatkreis Plan-Weseritz bot „egerlandrisch greddt und gsunga“ mit der Familienmusik Rubner sowie Osterbräuche aus dem Egerland an. Der Katholische Frauenbund versorgte die Gäste mit Kaffee und Kuchen.